

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schulen scheinen ohne mehr ökonomische Bildung oder sogar ohne ein eigenständiges Schulfach „Wirtschaft“ nicht mehr auszukommen. Zumindest ist dies der Erwartungsdruck an die Schulen. Eine Reihe von Initiativen und Institutionen, insbesondere aus der Wirtschaft und den Medien, versuchen dabei sowohl durch politische Einflussnahme, als auch mit einer Vielzahl von Projekten und Materialien einen sichtbaren Einfluss auf den Unterricht zu gewinnen. Dabei unterstützt werden sie von einigen wissenschaftlichen Instituten und kapitalstarken Stiftungen. Ziel scheint es, Inhalte zu vermitteln, die vor allem unternehmerisches Denken fördern und eine Sichtweise auf Wirtschaftsprozesse dominant aus der Konsumentenrolle entwickeln helfen. Das fängt mit dem Kauf von Wertpapieren an, geht weiter über das Erlernen einer Unternehmensgründung bis zur Erstellung eines persönlichen Finanzhaushaltes nebst privater Altersvorsorge und Versicherungsabschlüssen.

Ein ganzheitlicher Bildungsansatz von ökonomischer und politischer Bildung ist nicht erkennbar. Schüler- und arbeitnehmerorientierte Fragestellungen kommen häufig gar nicht vor. Betriebliche Mitbestimmung, die Rolle von Betriebsräten und Gewerkschaften in Unternehmen und Wirtschaft, aber auch unterschiedliche Ansätze wirtschaftlichen Handelns sind bildungspolitische und didaktische Mangelware.

Wir wollen auf dieser Tagung die Diskussion über die Rolle, den Inhalt und die Form ökonomischer Bildung in den allgemeinbildenden Schulen untersuchen und diskutieren. Dabei wollen wir auch unterschiedliche Ansätze aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gewerkschaften kennenlernen und gemeinsam reflektieren.



Dr. Michaela Kuhnhenne
Hans-Böckler-Stiftung

Oliver Venzke
Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

Freitag, 8. April 2011

- 13.30 Uhr Begrüßung und Einleitung**
Dr. Michaela Kuhnhenne, Hans-Böckler-Stiftung,
Abt. Forschungsförderung

Oliver Venzke, IG BCE,
Abt. Bildung/Wissenschaft
- 13.45 Uhr Die Wirtschaft nach der Krise und in der Schuldenbremse**
Eine Analyse der Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft

Dr. Achim Truger, IMK
in der Hans-Böckler-Stiftung
- 15.30 Uhr Der ökonomische oder der politische Mensch**
Prof. Dr. Oskar Negt, Sozialwissenschaftler,
Universität Hannover
- 17.00 Uhr Die ökonomische Bildung aus Sicht der Wirtschaftsverbände und die möglichen Folgen**
Prof. Dr. Gerd Famulla,
Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik,
Universität Flensburg
- 18.15 Uhr** Abendessen und Gespräche

Samstag, 9. April 2011

- 8.30 Uhr Für eine bessere ökonomische Bildung – Gedanken und Vorschläge zu zeitgemäßen Bildungsstandards**
Prof. Dr. Birgit Weber, Didaktik der Sozialwissenschaften, Universität Bielefeld
- 10.00 Uhr Anforderungen an eine sozioökonomische Bildung – Handlungsfelder in Schule, Arbeitswelt und Wissenschaft**
Forum 1
Berufs- und Arbeitsweltorientierung aus Arbeitnehmer(innen)sicht
Jeanette Klauza, DGB,
Abt. Bildungspolitik und Bildungsarbeit
- Forum 2**
Konzepte ökonomischer Bildung – Forschung und Didaktik
Carina Mitschke, angehende Lehrerin,
Universität Frankfurt
- Forum 3**
Wie bereitet Schule auf die ökonomische Wirklichkeit vor?
Peter Neumaier, Hessisches Amt für Lehrerbildung
- Forum 4**
Ökonomische Bildung in der Schule – Strömungen in der politischen Auseinandersetzung
Gunter Quaißer, Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, Bremen
- 11.30 Uhr Politik und Wirtschaft in der Schule – Chancen und Grenzen nachhaltiger Bildung**
Fishbowl-Diskussion mit Eingangsimpulsen:

Marianne Demmer, GEW,
Stellvertretende Bundesvorsitzende

Edeltraud Glänzer, IG BCE, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands
- 12.30 Uhr** Mittagessen und Abreise

- Veranstalter:** Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit
IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
Gewerkschaftliche Initiative
Schule und Arbeitswelt
- Veranstaltungs-
ort:** Wilhelm-Gefeller-Bildungszentrum
Deisterallee 44
31848 Bad Münster
Tel.: +49 (0)5042 601-0
Fax: +49 (0)5042 601-95
- Anmelde-
schluss:** **21. März 2011**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird
mit einem Anreisehinweis bestätigt.
- Organisation/
Anmeldung:** Hans-Böckler-Stiftung
Abt. Koordinierung/Verwaltung/Finanzen
Christiane Borsch
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-123
Fax: +49 (0)211 7778-4123
Christiane-Borsch@boeckler.de
- Hinweise:** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die
Kosten für eine Übernachtung der Teilnehmer
sowie die Verpflegung während der Tagung tragen
die Veranstalter. Reisekosten können nicht über-
nommen werden. Die Reisekosten für Gewerk-
schaftsmitglieder werden durch die jeweiligen
Gewerkschaften getragen.
- Anreise:** Für eine kostengünstige An- und Abreise
empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket
der Deutschen Bahn (ab 99€ für die Hin- und
Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen
hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Hans Böckler Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de



Hans Böckler
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie  **IG BCE**

Arbeitstagung Was unsere Kinder über Wirtschaft denken!

Ökonomische Bildung an
allgemeinbildenden Schulen

8.–9. April 2011, Bad Münster